



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

Öffentliche und private
Hauptschulen
Werkrealschulen
Realschulen
Gemeinschaftsschulen
allgemein bildende Gymnasien
Aufbaugymnasien
Sonderpädagogische Bildungs- und
Beratungszentren

Stuttgart 8. Februar 2022

Aktenzeichen 24-6536.0/276

(Bitte bei Antwort angeben)

** *Girls' Day* und *Boys' Day* – „Mädchen-Zukunftstag“ und „Jungen-Zukunftstag“
am Donnerstag, 28. April 2022**

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

„Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“ Dieses Konfuzius-Zitat bringt die Bedeutung der richtigen Berufswahl gut auf den Punkt. Leider beeinflussen auch heute noch zu oft geschlechterspezifische Klischees und veraltete Rollenbilder junge Menschen bei dieser wichtigen Entscheidung. Manche lernen ihren Traumberuf daher nie kennen.

Hier soll der bundesweite *Girls'*- und *Boys' Day* Abhilfe schaffen, der in diesem Jahr am Donnerstag, den 28. April stattfindet. Ich bitte Sie herzlich, alle Kinder und Jugendlichen an Ihrer Schule für die Teilnahme an diesem Aktionstag zu motivieren. Zahlreiche Unternehmen, Einrichtungen und Hochschulen beteiligen sich daran, um Schülerinnen und Schülern, sowohl in digitalen Formaten als auch in Präsenz, Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5 der allgemein bildenden Schulen.

Am *Girls'*- und *Boys' Day* geht es darum, Schülerinnen und Schülern Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu geben und ihnen damit neue Perspektiven aufzuzeigen. Jugendliche sollen für ein klischeefreies Berufswahlverhalten sensibilisiert werden und so auf lange Sicht die geschlechterstereotypische Berufswahl hinter sich lassen. Außerdem

erhalten sie einen Eindruck von der Fülle der beruflichen Möglichkeiten für Frauen und Männer und können so später fundierter ihre Berufswahl treffen.

Die Mädchen erhalten am *Girls'Day* die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitswelt der MINT-Berufe (Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Technik) zu nehmen und entsprechende Betriebe, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen zu besuchen. Dabei können sie technische und naturwissenschaftliche Berufe erleben und im Anschluss mit ihren eigenen Stärken und Neigungen abgleichen.

Die Jungen haben am *Boys'Day* die Chance, erste Erfahrungen in den Berufsbereichen Erziehung, Gesundheit, Pflege und Soziales zu sammeln und den Arbeitsalltag zum Beispiel in Kindertagesstätten, Grundschulen, Arzt- und Zahnarztpraxen, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen oder in Einrichtungen in der Behindertenhilfe kennenzulernen. Gerade in diesem Bereich, den sogenannten SAGE-Berufen (Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege und Erziehung und Bildung), gilt es Vorurteile sowie Geschlechterstereotype aufzubrechen, sodass auch Jungen frei nach ihren Neigungen und Kompetenzen ihre Berufswahl treffen können.

Es würde mich freuen, wenn möglichst viele Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg die Chance erhalten, im Rahmen des *Girls'-* und *Boys'Day* eigene Praxiserfahrungen in den entsprechenden Berufsfeldern zu sammeln. Bitte unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler dabei. Meine Bitte an die Lehrkräfte ist, im Rahmen der beruflichen Orientierung den *Girls'-* und den *Boys'Day* in der Schule vor- und nachzubereiten. Materialien hierfür sowie weitere Informationen finden Sie in der unterlegten Anlage. Damit die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler versichert sind, bitte ich Sie, den *Girls'Day* und den *Boys'Day* als schulische Veranstaltung durchzuführen.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfahrungsreichen *Girls'-* und *Boys'Day* mit vielfältigen und positiven Erkenntnissen. Ihnen und den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern danke ich für die Unterstützung und das Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



Theresa Schopper